EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 20.07.2015 07:50 Uhr | Dieter Beese

Bitte wenden!

Guten Morgen! Als Autofahrer kann man sich in einer fremden Stadt leicht verfahren, besonders, wenn man allein fährt. Das kann geradezu gefährlich werden.

Gleichzeitig auf den Verkehr achten und eine unbekannte Adresse suchen nach Stadtplan oder Notizzettel – wer kann das schon?

Ich finde Navis sehr praktisch. Den Anweisungen der synthetischen Stimme folge ich in der Regel gern. In der Regel: denn eins mag ich nicht so gern. Das ist die Ansage: "Bei nächster Gelegenheit bitte wenden!“

Das klingt nämlich immer ein bisschen vorwurfsvoll. Nach dem Motto: "Da hast Du nicht aufgepasst, warst unaufmerksam.“ Aber immerhin: Wenn ich zurückfahre, woher ich gekommen bin, dann weiß ich: Dort war alles noch in Ordnung, und ich kann, wenn ich erst einmal umgekehrt bin, noch einmal neu losfahren.

Wie gut, wenn man noch rechtzeitig umkehren kann - Gott sei Dank!

Umzukehren scheint überhaupt eine Sache des richtigen Timings zu sein. Beim Autofahren mit Navi ist das vergleichsweise einfach. Da sagt einem die künstliche Stimme: "Bitte wenden!“ Wenn ich mich darüber hinwegsetze, bin ich entweder ortskundig und weiß es tatsächlich besser als der Computer oder ich bin eben am Ende selber schuld, wenn ich zu spät ankomme.

Nicht nur beim Autofahren gibt es Momente, die sich anbieten, um eine Kehrtwende zu vollziehen. Auch im sonstigen Leben heißt es manchmal: Nutze diesen Augenblick, fass dir ein Herz und kehre um! Das kann dann so klingen:

"Ich bin wohl doch ein bisschen zu weit gegangen mit meinen Äußerungen beim letzten Mal!

Heute Abend werden wir uns wieder sehen: Das wäre die Gelegenheit, die Sache aus der Welt zu schaffen.“ -

"Bei der Besprechung in der letzten Woche habe ich etwas durch gewinkt und zugelassen, obwohl ich den Mund hätte aufmachen müssen. Morgen früh ist die nächste Konferenz: Da könnte ich die Sache klarstellen.“ -

"Da hat sich was eingeschlichen in meine Lebensweise – will ich das wirklich so haben? War vielleicht meine berufliche Wahl falsch? Da liegt eine Stellenanzeige, und die Bewerbungsfrist läuft noch.“

Diese Kehrtwenden fallen mir nicht immer leicht, sind aber ganz oft machbar.

Die Frage ist allerdings: Woran erkenne ich eigentlich, wann eine Kehrtwende dran ist? Wenn es um Dinge geht, für die es kein Navi gibt. Oder doch? Es gibt so eine Art Navigationssystem für das Leben. Eine Stimme, die vor langer Zeit gesprochen hat und heute noch hörbar ist. Es ist die Stimme Jesu.

Er ruft gleich in seiner ersten öffentlichen Predigt dazu auf: "Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (Markus 1,15)

"Die Zeit ist erfüllt – jetzt ist der richtige Zeitpunkt dein Leben zum Guten zu ändern“, sagt Jesus. "Jetzt und hier kann es losgehen. Die Kriterien für deine Entscheidung für ein gutes Leben findest du in den vielen Beispielen, die ich dir gegeben habe, im Doppelgebot der Liebe zum Beispiel: ‚Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst‘. – Oder: ‚Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden‘.“

Das richtige Timing für das "Bitte wenden“ kann ein richtiger Glücksaugenblick, ein erfüllter Moment sein.

Vielleicht ist ja für Sie heute so ein Tag, an dem es heißt: Bitte wenden! Wie immer Sie heute durch den Tag unterwegs sind, ob mit Navi im Auto oder zu Hause – ich wünsche Ihnen ein gutes Timing und auch über diesen Tag hinaus viele erfüllte Augenblicke.

Ihr Dieter Beese aus Bielefeld.